

Vortragende und Themen noch nicht final abgestimmt

## Zur Erläuterung

### Experten\*Innen Netzwerk KoBI: Klimaoptimierung Bau und Infrastruktur beim öffentlichen Auftraggeber

Seit 2013: Marktplatz, interdisziplinär, Erkenntnis-orientiert, ehrenamtlich, als offener, neutraler „Marktplatz“, unabhängig von Verbänden, Parteien. Beginn mit „Bauleuten“ der Max-Planck-Gesellschaft, der Fraunhofer-Gesellschaft und der Helmholtz-Gemeinschaft, inzwischen ein Netzwerk mit ca. 500 Experten\*Innen. Koordination: Dieter Grömling, 0151 2665 9554, dieter.groemling@gmail.com

**Anlass Symposium 24:** Es geschieht zu wenig! Der öAg wird seiner Vorbildrolle nicht gerecht. Die spezifischen Handlungsfelder Haushalt und Vergabe werden nicht klimaausgewirkt angewandt. Innovationswillige Firmen und Hersteller werden nur selten überhaupt angefragt. Die Chancen, durch alternative Beschaffung Innovation zu fördern, werden nicht genutzt.

### Gesamtkonzept KoBI-Projekt 22-24, Inhalte Symposium

Seit Nov 22 arbeitet KoBI fokussiert am Thema Klimaoptimierung beim öAg. Ausgehend vom erfolgreichen KoBI-Symposium 23 (TUM/MPG) haben wir einen 12-monatigen Prozess aufgesetzt.

In Teil 1 von Juni-Dez 23 wurde nach Abwägung entschieden, als ersten wichtigen Schritt den

**Fokus auf die THG-Emissionen in CO<sub>2</sub>e/qm NRF\*a der Kostengruppe 300, Bau**, zu richten. Dies, um möglichst vielen öAg den Einstieg in klimaausgewirkt Handeln zu vereinfachen, und damit die Schwelle der inzwischen höchst komplexen Nachhaltigkeitsthematik zu senken.

In Teil 2 von Jan – Mai 24 wurden dann durch Sammeln und Auswerten von knappen

**Projektdokumentationen mit den Kriterien Ökobilanz/Haushalt/Vergabe und Material/Konstruktion/Entwurf Antworten gesucht zur Frage:**

**Was ist neu beim künftigen Bauen, aufgrund Klima- und THG-Optimierung? Wie können wir daraus gemeinsam lernen UND profitieren?**

**Was bedeutet das für den öAg: Aufbau-, Ablauforganisation, Kompetenzen, Kapazitäten, Deutungsstärke**

Im Laufe der Vorstellung der Einzelprojekte haben sich Anfang 24 aus der Summe der seit Jahren diskutierten Qualitätskriterien folgende Aspekte als besonders wichtig erwiesen. Vor allem die Frage, wie sich diese Punkte optimal ergänzen können, interessiert uns:

**Produktivität:** Die Baubranche hat seit 50 Jahren ihre Produktivität nicht steigern können – im Gegensatz zu anderen Branchen.

**Innovation:** Es gibt in der Baubranche viel zu wenig Forschungsaktivität, Ressourcen werden bei weitem nicht ausgeschöpft.

**Baukultur:** Dieses Leitbild wird v.a. von Architekten im Sinn von „Unikat“ gelebt. Der Dissens in der Branche wird nicht geklärt. Als Schlüsselthema ergab sich der (kontrovers wahrgenommene, zu selten diskutierte) Bereich „Vergabe/Beschaffung/Bestellung/Einkauf“:

**Vergabe:** Im globalen Vergleich sind Produktdenken und Beschaffungsvarianten üblich. Der öAg in D bevorzugt Einzelvergaben. Praktisches Know-How und Anreize für Innovation und Produktivität werden in frühen Phasen nicht genutzt. Systemisch entstehen zT Nicht-Kooperation und Konflikte. „Baukultur“ wird als Integrationsfaktor übersehen.

Die Nicht-Klärung der versteckten Konflikte hinter diesen Punkten scheint uns der weiße Elefant der Baubranche zu sein. Wir möchten dieses bisherige Nicht-Thema zum Investitionstreiber umdeuten. Darüber wollen wir am 12.6., am Nachmittag ergebnisoffen diskutieren.

Ziel: **1 Stimme für Bau. Von der sprachlosen Vielstimmigkeit zum gemeinsamen Handeln. Wenn nicht jetzt, wann dann?**

Zusammenfassung, Inhalte Symposium:

### Schwerpunkt 1, EINFACH anfangen: **Währung THG-Emissionen etablieren, Auswertung Projektdoku`s**

Fokus zunächst „nur“ Kostengruppe 300, Bau, im Lebenszyklus, ab Phase 0, in ... kg CO<sub>2</sub>e/m<sup>2</sup>NRF\*a. Wie kann jede\*r Einzelne, der wirklich will, sofort und einfach beginnen, mit Währung THG, im Rahmen von Projektbudgets, im gegebenen Vergaberecht!

### Schwerpunkt 2, Einfach ANFANGEN: **Kulturwandel Vergabe als Chance nutzen für Innovation UND Klima**

Welche Vergabeart ist optimal? Wie fördert zB „qualitative funktionale Leistungsbeschreibung“ die Senkung der THG-Emissionen? Mit welchen Folgen für das Branchen-Thema „Verhältnis Planung/Ausführung“ und die Organisations- und Personalkonzepte beim öAg!

### Schwerpunkt 3, Ziel Klimaneutralität beim öAg: **Motivation – Wollen? Können? Dürfen?**

These: Jeder, der wirklich will, kann aus eigener Motivation einfach anfangen, über kleine Erfolge ins Thema kommen, im pflichtgemäßen Ermessen sein Handeln dokumentieren. Vor uns liegt eine „Gründerzeit“, die Frage des Dürfens wird durch Nachjustieren obsolet.

Am Nachmittag, 13.6. gibt es einen Block TGA, bei dem die Bedeutung der Kgr 400 erarbeitet werden soll. Hieraus wird sich der Blick nach vorne ergeben. Bis Mitte 24 wird eine Veröffentlichung von Inhalten und Ergebnissen des Symposiums incl. der KoBI Inhalte 2013-24 angestrebt

Experten\*Innen-Netzwerk **KoBI: Klimaoptimierung Bau und Infrastruktur** beim öffentlichen Auftraggeber

## Einladung **KoBI-Symposium 2024** **Stand 13. März. 24**

Ergebnis KoBI-Projekt 2022-24, in Kooperation mit:

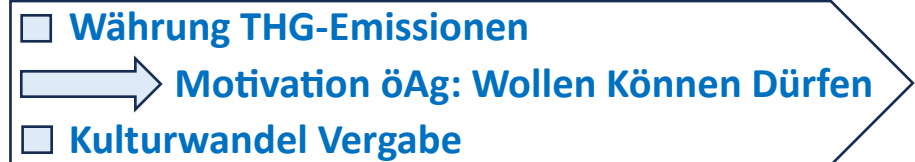
Prof. Dr.-Ing. Thomas Lützkendorf, KIT Karlsruhe, Obmann DIN, Berater Runder Tisch "Nachhaltiges Bauen"

Prof. Dr.-Ing. Konrad Nübel, TU München, Cluster Sustainable Real Estate, Lehrstuhl Bauprozessmanagement

# Klimaneutrale Bauwerke als Ziel beim öffentlichen Auftraggeber (öAg)

Mittwoch, 12. Juni (Part of Sustainable Day TUM), Donnerstag, 13. Juni 2024

Präsenz + Online, TN kostenlos. Ort: Max-Planck-Haus, Hörsaal EG, Hofgartenstraße 8, München



Herzliche Einladung an alle öffentlichen Bauherren und Betreiber, Nutzer,

Planer, Firmen, Prüfeinrichtungen, Hersteller, alle am Bau Beteiligten

**Anmeldung:** <https://terminplaner.dfn.de/CtEVmysivnYoToOo> Präsenz-Plätze sind begrenzt.

Das Symposium wird unterstützt durch:

Helmholtz-Gemeinschaft, HELMHOLTZ Klimagerecht Bauen.

Max-Planck-Gesellschaft, GV, Abt Forschungsbau und Infrastruktur.

TU München Part of Sustainable Day des CSRE.



Vortragende und Themen noch nicht final abgestimmt

## Mittwoch, 12. Juni 24

(V: Videoaufnahme, bzw. online)

Ankommen der Teilnehmer\*innen ab 8:00 Uhr

Doris Meissle, Andrea Bitter

9:30 Begrüßung im Max-Planck-Haus  
Konzept Symposium

Angelika Malinowski (MPG)  
Dieter Grömling (KoBI)

### EINFACH anfangen: Währung THG-Emissionen etablieren, Auswertung Projektdokumentationen

Angelika Malinowski (MPG), Elise Pischetsrieder, Christian Langfeld (HGF), Kai Otto mit BNB, TUM, öAg von Bund, Ländern, Kommunen, Hochschulen, Wohnungsbaugesellschaften, Forschungseinrichtungen

10:00 Spezifische Anforderungen an den öAG:

Moderation: Cornelia Reimoser (FhG aD) ?

Ökobilanz, Haushalt, Vergabe

Angelika Malinowski, Christian Langfeld

10:20 Kaffeepause

11:10 Klimaaoptimiertes Bauen:

Moderation: Jens Kuchenbecker

Materialien, Konstruktionen, Typologie

Elise Pischetsrieder (Neubau), Kai Otto (San)

12:00 Mittagspause

### Einfach ANFANGEN: Kulturwandel Vergabe, als Chance für: Produktivität, Innovation, Baukultur, Klima

13:00 Rundum-Blickwinkel, max. 13 Min

Moderation: Christian Langfeld

Nachwachsende Rohstoffe

Nicolas Kerz, BBSR

Daten Gemeinwerk

Prof. Dr.-Ing. Konrad Nübel, TUM CSRE

Sustainable Bavaria

Prof. Dr.-Ing. Norbert Gebbeken, Baylka

Blick Revision, Vergabeprüfstellen

Alexander Böttcher (MIKWS, SH, Arch)

Aktuelle Aktivitäten BMWWSB

Mathias Oliva, BMWWSB

Mit Freude bauen. Gemeinsam erfolgreich

Klaus Hauser, BMW aD

14:30 Kaffeepause

15:00 Beschaffung+Kulturwandel, max 13 Min

Moderation: Ralf Streckwall

„Chancen/Risiken qualitative funktionale Leistungsbeschreibung?“

100 Sek Statements: Rainer Bastian, Lt. Einkauf MPG (V), Ulf Richter (Uni Siegen), Georg Brechensbauer (Arch), Prof. Clemens Richarz (VP BayAK), Prof. CJ Diederichs, Dr. Moritz Püstow (Ra) Karsten Sehlhoff (Baulng), Axel Sperling (Ra)

Beschaffungsarten

Prof. Dr.-Ing. Matthias Sundermeier (HUB)

aaRdT – Fluch oder Segen?

Michael Halstenberg (Ra, MinDir aD)

„Der weiße Elefant“

Prof. Stefan Leupertz (V)

Rollenwandel Architekt

Prof. Markus Hammes (V)

16:30 Kaffeepause

17:00 Wege zur Klimaneutralität

Prof. Dr. Dr. Eh Dr. hc Werner Sobek (V)

Podium: „1 Stimme für Bau?“

Moderation: Andrea Bitter, Dieter Grömling

Angelika Malinowski (MPG), Christian Langfeld (HGF), Elise Pischetsrieder (Arch), Gero Hofmann (Baureferent Ingolstadt), Dr.-Ing. Michael Keltsch (TU Nbg, StMWK), Prof. Stefan Leupertz, Dr. Timo Munzinger (deutscher Städtetag V), Prof. Dr.-Ing. Matthias Sundermeier, weitere ... Plenum ...

18:30 ct Abendessen

20- ca. 21 Uhr Impuls: Low Tec TGA

Prof. Elizabeth Endres, TUB

Abendvortrag: Einfach Bauen

Prof. Florian Nagler, TUM

Ausklang mit Musik und Getränken aus nachwachsenden Rohstoffen

## Donnerstag, 13. Juni 24

Ankommen ab 8:00 Uhr, Kaffee, Marktplatz, Diskussion.

Doris Meissle, Andrea Bitter

### Klimaneutralität als Ziel beim öAg. Motivation: Wollen? Können? Dürfen?

8:30 Rolle öAg, je max 13 Min

Moderation: Wiebke Küpper

Klimakosten als Schattenpreise

Prof. Dr.-Ing Thomas Lützkendorf (V)

Erwartung Firmen/Hersteller

Lennart Schäfers (Arch)

THG-Ziele für Bestellung

Elise Pischetsrieder, Julia Gielen (Ra)

Bauherren – Org, Pers, Komp, Kap

Ralf Tegtmeier (HIS aD)

9:30 Good Practice Projekte

Moderation: Angelika Malinowski

Fokus: Lebenszyklus-Klimakompetenz beim öAg, je max. 9 Min

- FZI Jülich, Jens Kuchenbecker
- MDZ Berlin, Ralf Streckwall
- MPG, Martinsried, Angelika Malinowski
- Wohnungsbau, Stefan Geissler
- Wohnungsbau Cornelia Reimoser?
- nn Elise Pischetsrieder

10:30-11 Kaffeepause

Moderation Wiebke Küpper

- Neue Architekturschule Siegen, Prof. Dr.-Ing. Bert Bielefeld
- Sanierung Laborbau Kai Otto TU Nbg, Dr.-Ing. Michael Keltsch
- Projekt mit IT-unterstützter THG-Bilanzierung, Daja Goesmann
- PD Projekt ?
- Siemens Real Estate ?
- ...

12:00 Diskussion zu These:

Moderation: Angelika Malinowski

Wer wirklich will, kann einfach anfangen, und dürfen wird die Folge sein!

Round Table: Kristina Jendrowiak (FhG), Dr. Ing Michael Keltsch, Jens Kuchenbecker, Wolfgang Pröbstle (Ingolstadt), Christian Langfeld, Ralf Tegtmeier, Dr.-Ing Timo Munzinger,

12:40 Projekte: Ingenieure ohne Grenzen

Richard Pentlechner, Maren Titze, Mario Reidl

13:00 Mittagessen

14:00 TGA: THG-Währung in KGr 400

Moderation Prof. Thomas Auer (TUM)

Summary TGA Kongress

Bernd Edenhofer (TH Nbg)

Anforderungen, Methoden somm. Wärmeschutz

Prof. Gerhard Hausladen (TUM aD)

15:30 Mehrwert Symposium für öAg

Moderation: Andrea Bitter, Dieter Grömling

Einzelstatements, auf Basis visuelles Protokoll

1. Elise Pischetsrieder, Julia Gielen, Nicolas Kerz, nn
  2. Wiebke Küpper, Stefan Grieshammer, Dr.-Ing. Michael Keltsch, nn
  3. Kai Otto, Stefan Geissler, Daja Goesmann, nn
  4. Christian Langfeld, Gero Hoffmann, Wolfgang Pröbstle, nn
  5. Angelika Malinowski, Ralf Tegtmeier, Kristina Jendrowiak, FJ Balmert
- Offenes Feedback, Blitzlicht

16:30 Abschluss Symposium

bis 18 Uhr ramadama, after work, mit Musik, Long Coffee, Long Drinks aus nachwachsenden Rohstoffen

Foyer: Posterpräsentationen

Organisation: Dr. Hermine Hitzler

Organisation Symposium:

Doris Meissle (doris.meissle@gv.mpg.de), Andrea Bitter, Dr. Hermine Hitzler, Dieter Grömling (dieter.groemling@gmail.com)